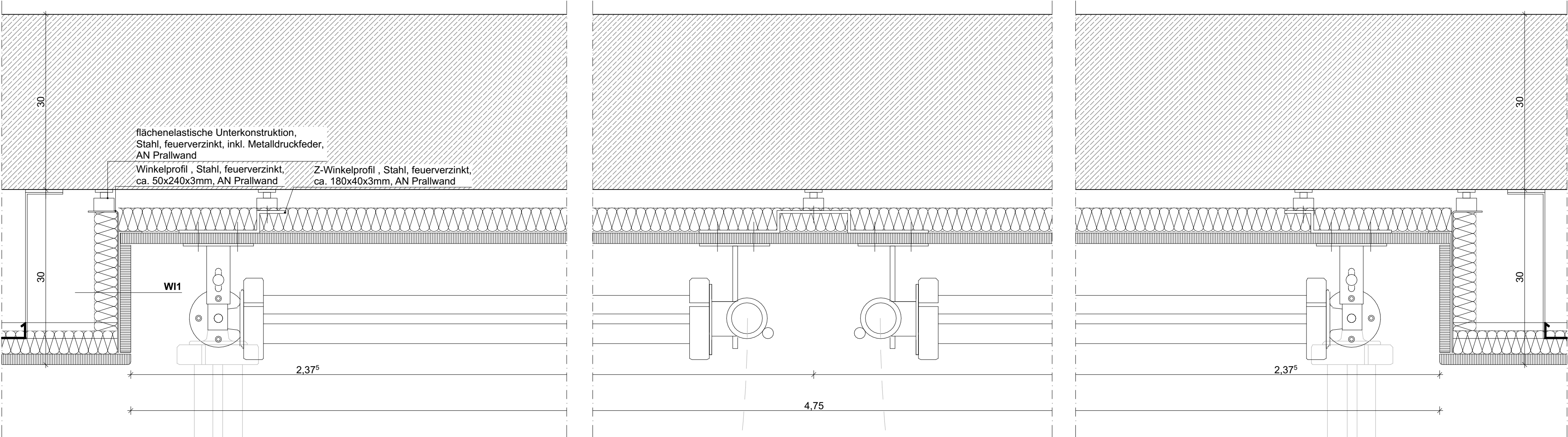




konstruktive und statische Verbindungsmittel nach Angabe Statik

DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN DES STATIKERS SOWIE DER WEITEREN FACHPLANER.

DIFFERENZEN MIT ANGABEN DES STATIKERS UND DER PROJEKTANTEN, SOWIE UNKLARHEITEN SIND MIT DER BAULEITUNG UNVERZÜGLICH ABZUKLÄREN.

SÄMTLICHE MASSE SIND VOR BEGINN DER AUSFÜHRUNGSARBEITEN VOM AUFTRAGNEHMER EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND SCHRIFTLICH UND RECHTZEITIG VOR BAUBEGINN DER BAULEITUNG MITZUTEILEN. MASSE AUF VORHANDENE BAUTEILE SIND CIRCA MASSE.

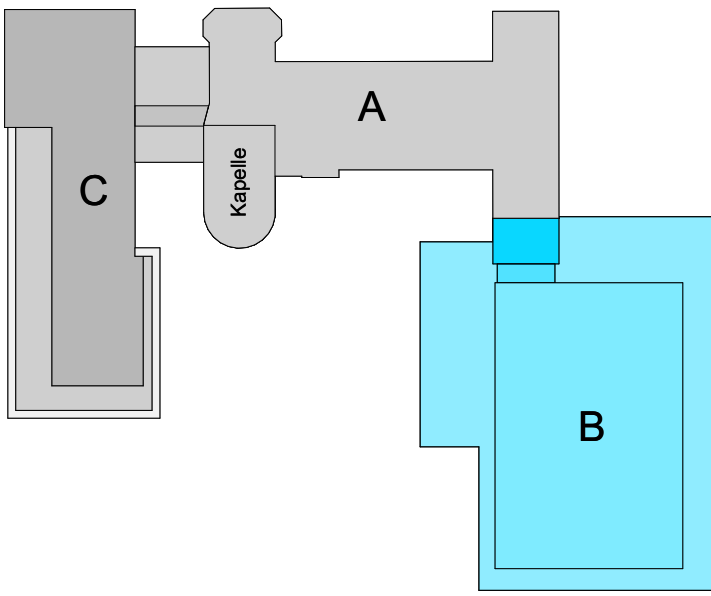
BEDENKEN GEGEN DIE VORGEGEHENE KONSTRUKTION U.A. IM HINBLICK AUF GELTENDE DIN-VORSCHRIFTEN ODER DEN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK MÜSSEN DER BAULEITUNG RECHTZEITIG MITGETEILT WERDEN. INNENTÜRÖFFNUNGSHÖHEN UND FENSTERBRÜSTUNGSHÖHEN SIND VON OK FFB (NEU) ANGEGEBEN. UNVERÄNDERTE BESTANDSÖFFNUNGEN SIND ALS FERTIGMASSE ANGEGEBEN (LICHTE AUSSENPUTZ). NEUE WANDÖFFNUNGEN SIND ALS ROHBAUMASSE ANGEGEBEN. HÖHEN VON TROCKENBAUVORSATZSCHALEN SIND VON OK FFB VERMASST.

LICHTE RAUMHÖHEN SIND VOM METERRISS (+1,00 M Ü. OK FFB) AUS EINZUMESSEN.

ZEICHENERKLÄRUNG		0,00= (444,47 ü NN)	
▼	OKRFB Oberkante Rohboden	△	UKRD Unterkannte Rohdecke
▽	OKFFB Oberkante Fertigboden	▲	UKFD Unterkannte Fertigdecke
UKST	Unterkannte Sturz	VK	Vorderkannte
BRH	Brüstungshöhe	AK	Aussenkannte
AHD	Abgehängte Decke	UK	Unterkannte
UZ	Unterzug	OK	Oberkannte
ÜZ	Überzug	RH	Lichte Raumhöhe (ohne abgeh. Decke)
IW	Installationswand	OL	Oberlicht
VS	Vorsatzschale	BA	Bodenablauf
HT	Höhe Tür	NA	Notausgang
BD	Bodendurchbruch	S-	Sanitär
DD	Deckendurchbruch	E-	Elektro
WD	Wanddurchbruch	H-	Heizung
WS	Wandschütz	L-	Lüftung
BA	Bodenaussparung	RR	Regenrohr
DA	Deckenaussparung	WKB	Wandkernbohrung
BKB	Bodenkernbohrung		Wandkernbohrung mit Futterrohr
(BFR)	(Bodenkernbohrung mit Futterrohr)		
DKB	Deckenkernbohrung		
	Bestand	—	Statische Maßnahmen
	Stahlbeton	—	Vorgaben Brandschutz
	Mauerwerk	—	Vorgaben HLS
		—	Vorgaben HLS
		—	Vorgaben Schallschutz
		—	Vorgaben Elektro

Index	Datum	Änderungen
V1	18.08.2025	Ergänzung Beschreibung Abdichtung Wandaufbau

Prallwand Sprossenwand 6-453 Index V1



WERKPLANUNG

Vorabzug

Maßnahme / Bauwerk
Karolinen-Gymnasium Rosenheim

Projekt. Nr.
R_15-005

Planinhalt
Prallwand Sprossenwand

Maßstab
1:5

Datum
20.08.2025

Plannummer
6-453

Index
V1

Format
841x841 mm

Gez.
GS - RO

Ges.
CW - RO

Bauherr
Stadt Rosenheim
Amt II / 24 ZGM
Königsstraße 24
83022 Rosenheim
08031-365-1298

Planverfasser

BA5a Lüftungsgeräte

Lüftungsgeräte in Lüftungsräumen

Nutzlast 5 KN/m²

Bodenaufbau ab OK RFB 9,5cm

- staubbinder Anstrich diffusionsoffen, Oberfläche flügelgeglätt
- WU-Beton (nach Angaben Tragwerksplanung)
- Wärmedämmung, XPS, WL 036 (nach Angabe Bauphysik)
- Sauberkeitschicht u. Bodenaustausch (nach Angaben Bodengutachten)

BA11 Sporthalle

Sporthalle

Nutzlast 5 KN/m²

Bodenaufbau ab OK RFB 12cm

Nutzungskategorie C4 DIN EN 1991-1-1NA: qk = 5,0 kN/m², Qk = 7,0 kN

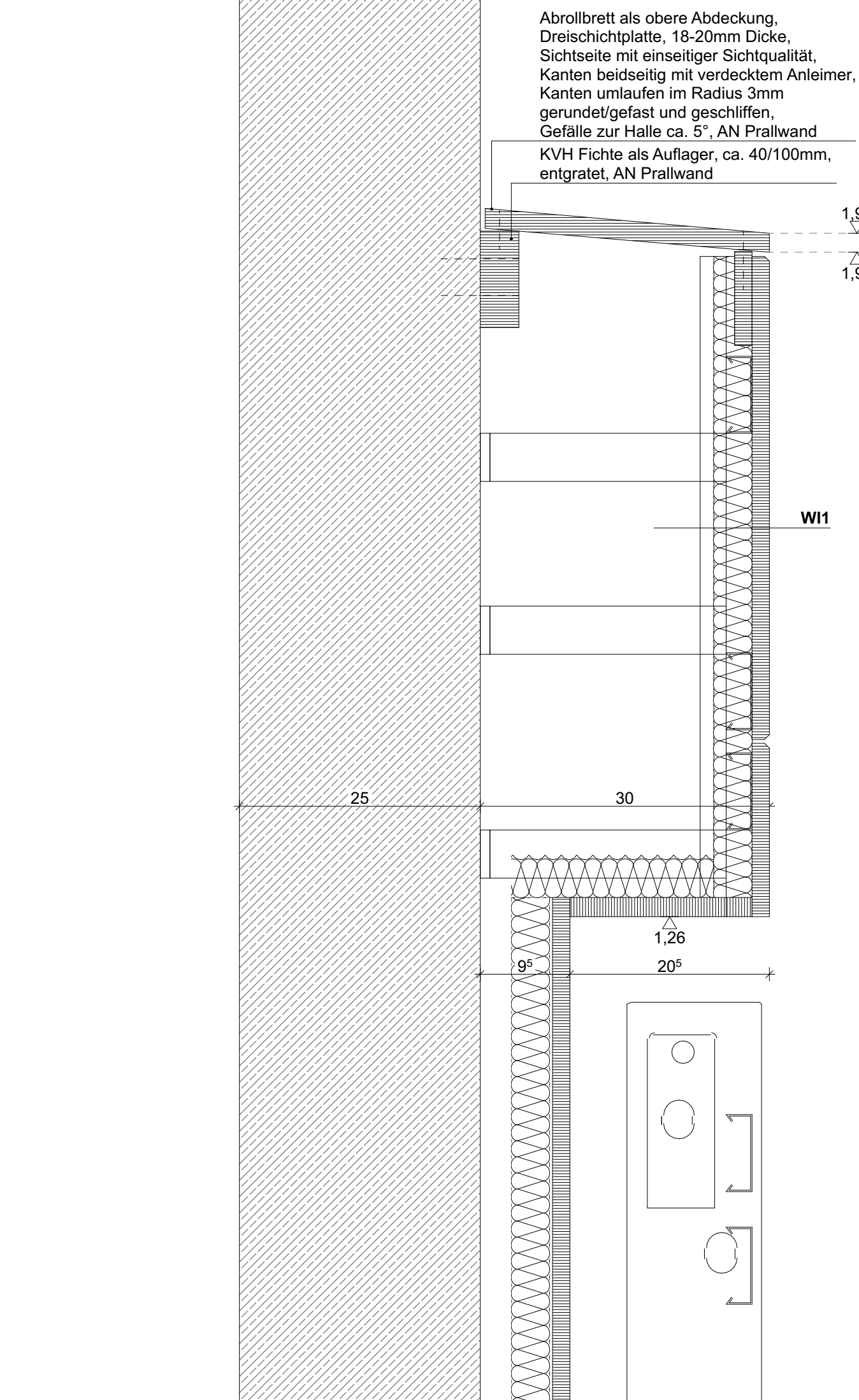
- ca. 5 mm Linoleum R9, inkl. Kleber, mit Spielfeldmarkierungen, Farbe blau nach Standardkarte Hersteller, schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102
- 9 mm obere Lage: Furniersperrholzplatte BFU 100 nach DIN 68705 Teil 3, normal entflammbar (B2) nach DIN 4102, vollflächig mit Spezialkleber verklebt
- 9 mm untere Lage: Furniersperrholzplatte BFU 100 nach DIN 68705 Teil 3, normal entflammbar (B2) nach DIN 4102, vollflächig mit Spezialkleber verklebt
- 20 mm PUR-Verbundschäum als Elastikschiene nach DIN 18032 (flächenelastisch), max. λ = 0,040 W/(mK) (nach Angabe Imakum), normal entflammbar (B2) nach DIN 4102, vollflächig verlegt
- 0,2 mm PE-Folie als Feuchtigkeitsschutz, zweilagig, normal entflammbar (B2) nach DIN 4102, vollflächig und überlappend verlegt
- 25 mm EPS Hartschäumeplatte als Lastverteilplatte, max. λ = 0,040 W/(mK) (nach Angabe Imakum), schwer entflammbar (B1) nach DIN 4102, dynamische Steifigkeit s' ≤ 30 MN/m² nach DIN EN 13163, vollflächig verlegt
- 40 mm gebundene Schüttung, inkl. Toleranzaufnahme der Stahlbetondecke, für dynamische Langzeitbeanspruchung geeignet, max. λ = 0,110 W/(mK) (nach Angabe Imakum), nicht brennbar (A1/A2) nach DIN 4102, Druckspannung ≥ 0,1 N/mm² nach DIN EN 826
- 10 mm Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533, Brandverhalten Klasse E nach DIN EN 13501
- 250 mm WU-Beton (nach Angabe IB Tragwerksplanung)
- 120 mm druckfeste Wärmedämmung XPS, WL 036 (nach Angabe Imakum), geschlossenenzellig, verdichtete und glatte Oberfläche, im Verband lose auf Sauberkeitsschicht verlegen Sauberkeitsschicht u. Bodenaustausch (nach Angaben Bodengutachten)

WI1 Prallwand

Sporthallenwand mit Prallwand, gw ≥ 0,8

Gesamtaufbau 60cm

- 19 mm Mehrschichtplatte, furniert (in Abstimmung), schwer entflammbar (B1), an Grundschiene mechan. befestigt
- ca. 30mm Grundschiene, Stahlprofil feuerverzinkt, horizontal, nicht brennbar (A1, nach Angaben Brandschutz)
- 40mm Mineralwollendämmung, nicht brennbar (A1, nach Angaben Brandschutz)
- Unterkonstruktion der Prallwand, nicht brennbar (A1, nach Angaben Brandschutz):
- ca. 40mm Schwingeschiene, Stahlprofil feuerverzinkt, vertikal
- ca. 250mm elastische Abstandsschiene, Stahlprofil feuerverzinkt, Federelement aus Stahl an Abstandsschiene befestigt
- 300 mm Stahlbeton (nach Angaben IB Köppl)
- (SB2/SB3, siehe Grundrisse und Schnitte)



Lüftung VStätt

Sporthalle

Dreischichtplatte als Sockelbereich, 10cm Höhe, 18mm Dicke, Sichtseite mit einseitiger Sichtqualität, Kanten umlaufen im Radius 3mm gerundet/gefast und geschliffen, Stoßausbildung abgestimmt auf Teilung Wandbekleidung, AN Prallwand

Sockelbereich als Konstrukt zu Sportboden und Prallwand ausbilden lt. DIN 32975, dukelgrau lasiert/gebeizt, schweiß- und speichelecht, AN Prallwand

BA5a

-1,62

höchster Grundwasserstand
-1,67m = 442,80 m ü NN

Randdämmstreifen, nicht brennbar, Umlaufende dauerelastische Verfüllung zur Lagesicherung und Vermeidung von Faserflug, AN Sportboden

-1,87

-1,81